

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bundesprogramm „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“

PROJEKTDARSTELLUNG

Förderaufruf	1
Titel des Modellprojektes	Ich habe eine Chance
Akronym	Ich
Laufzeit	
Beginn	01.09.2019
Ende	31.08.2024
(Koordinierender) Antragsteller	Jobcenter Ostholstein
Verbundpartner	
Weitere Projektbeteiligte	Deutsche Rentenversicherung Nord (SGB VI), Deutsche Rentenversicherung Bund (SGB VI), AOK Nordwest (SGB V), Kreis Ostholstein (SGB XII), Integrationsfachdienst Lübeck/Ostholstein, Agentur für Arbeit (SGB III)
Zahl der Teilnehmenden	2000

Zielgruppe

- Menschen mit zu erwartenden oder beginnenden Rehabilitationsbedarfen
- Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Menschen mit zu erwartenden oder beginnenden Rehabilitationsbedarfen
- Personen aus der förderfähigen Zielgruppe mit spezifischer Situation in Bezug auf frühzeitige Intervention und/oder Rehabilitation

Das Projekt ist in folgenden Bundesländern vertreten

- Schleswig-Holstein

Förderpolitische Ziele

Die Erprobung innovativer Leistungen und/oder Maßnahmen, die geeignet sind

- die Erwerbsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen
- einer drohenden (Teil-)Erwerbsminderung entgegenzuwirken
- die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe zu verbessern

Themen des Modellprojektes

- Zusammenarbeit der Akteure
- individualisierte Bedarfsorientierung/Leistungserbringung
- frühzeitige Intervention
- Nachsorge und Teilhabe
- weitere Themen, die der Verfolgung eines der o.g. förderpolitischen Ziele dienen, und zwar: Leistungsverbesserung für die Teilnehmer erreichen

Kurzbeschreibung des Projektes

Aktuell werden vom Jobcenter Ostholstein rund 3.000 Arbeitslose betreut. Davon haben allein 2.000 nicht nur vorübergehende körperliche oder psychische Einschränkungen. Bisherige Vorgehensweisen und gesetzliche Möglichkeiten im SGB II, um die Leistungsfähigkeit zu verbessern, reichen hierzu nicht aus. Deshalb sind neue Wege und eine erheblich verstärkte Kooperation mit Partnern, wie z.B. der Deutschen Rentenversicherung, Krankenkassen, Kreis Ostholstein -SGB XII-, erforderlich. Das Projekt ICh (Ich habe eine Chance) bedeutet eine massive qualitative Verbesserung der Zusammenarbeit in einer innovativen Organisationsstruktur, die den Teilnehmern (TN) neue Perspektiven zur Teilhabe bietet. Ziel ist es, dass alle Kooperationspartner gemeinsam lösungsorientiert im Sinne der TN arbeiten. Zu diesem Zweck entstehen 2 sog. Gesundheitshäuser an 2 verschiedenen Standorten im Flächenkreis Ostholstein. Hier sollen alle Partner "Büro an Büro" zusammenarbeiten. Langfristig ergeben sich schnellere Entscheidungen und individuellere Lösungen für die TN. Zuständigkeitsfragen bremsen nicht mehr. Es wird eine deutlich verbesserte Teilhabe der TN der Zielgruppen erreicht. Projektziel ist es, 2000 Kunden die Teilnahme anzubieten und davon 650 TN für das 1. Arbeitspaket (AP) zu gewinnen. 80% der TN sollen eine messbare Verbesserung der beruflichen, gesellschaftlichen und sozialen Teilhabe erfahren.

Was ist das Innovative an dem Projekt?

Neuartige Organisationsstruktur durch die Zusammenarbeit von 7 Kooperationspartnern aus 5 verschiedenen Rechtskreisen schaffen neue und vertiefte Kommunikationsstrukturen zum Vorteil der TN. Gemeinsame Fallkonferenzen mit dem Kunden ermöglichen Lösungen.

Kontakt

Jobcenter Ostholstein

Janusstr. 5, 23701 Eutin

04521 / 7965-650

Karl-Hermann.Paulsen@jobcenter-ge.de

Jobcenter-Ostholstein.rehapro@jobcenter-ge.de